

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

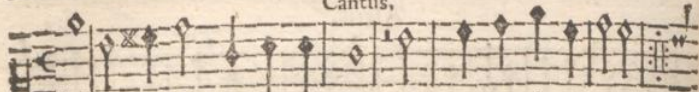
Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LV. II. Gesang von dem Leiden und Sterben Jesu Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus,



D Großer Gott ins Himmels Thron, Hilf daß ich mög erkennen,
Wer doch gewesen die Person, Und wie sie sey zu nennen,



Die hier für mich so ritterlich, bis in ihr grab gestritten, als sie den tod erlitten?

Bassus,



D Großer Gott ins Himmels Thron, Hilf daß ich mög erkennen,
Wer doch gewesen die Person, Und wie sie sey zu nennen,



Die hier für mich so ritterlich, bis in ihr grab gestritten, als sie den tod erlitten?

^{2.}
Ach! ist es nicht dein liebes
herz/
Dein kind und eingeborner?
Wie leidet dann so grossen
schmerz/
O Gott/ dein anserkührner?
Wie kan es seyn/ daß solche
pein/
Dem helden wird gegeben/
Der allen gibt das leben?

^{3.}
Ja/ Vatter/ ist der nicht der
mann/
Von dem du selbst gesaget:
Er ist es/ der mich stille kan/
Mein Sohn der mir behaget
Wie muß dann er jetzt und so
schwer/
Die bürdien auf sich nehmen/
Den tod dadurch zuzähmen?

^{4.}
Ist er nicht selbst die herr-
lichkeit/
Und wird daffoch verspeyet?
Ja ist er nicht ein held im
streit/
Und wird so leicht zerstreuet?
Ist er nicht Gott/ und leidet
spott/
Ist er nicht sonder schulden?
Und

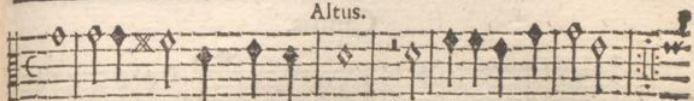
^{4.}
Ist er nicht selbst die herr-
lichkeit/
Und wird daffoch verspeyet?
Ja ist er nicht ein held im
streit/
Und wird so leicht zerstreuet?
Ist er nicht Gott/ und leidet
spott/
Ist er nicht sonder schulden?
Und

^{4.}
Ist er nicht selbst die herr-
lichkeit/
Und wird daffoch verspeyet?
Ja ist er nicht ein held im
streit/
Und wird so leicht zerstreuet?
Ist er nicht Gott/ und leidet
spott/
Ist er nicht sonder schulden?
Und

^{4.}
Ist er nicht selbst die herr-
lichkeit/
Und wird daffoch verspeyet?
Ja ist er nicht ein held im
streit/
Und wird so leicht zerstreuet?
Ist er nicht Gott/ und leidet
spott/
Ist er nicht sonder schulden?
Und

^{4.}
Ist er nicht selbst die herr-
lichkeit/
Und wird daffoch verspeyet?
Ja ist er nicht ein held im
streit/
Und wird so leicht zerstreuet?
Ist er nicht Gott/ und leidet
spott/
Ist er nicht sonder schulden?
Und

Altus.

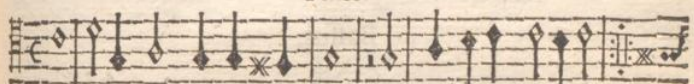


Grosser Gott ins Himmels Thron, Hilf daß ich mög erkennen,
Wer doch gewesen die Person, Und wie sie sey zu nennen,



Die hie für mich so ritterlich, bis in ihr grab gestritten, als sie den tod erlitten.

Tenor.



Grosser Gott ins Himmels Thron, Hilf daß ich mög erkennen,
Wer doch gewesen die Person, Und wie sie sey zu nennen,



Die hie für mich so ritterlich, bis in ihr grab gestritten, als sie den tod erlitten.

Und muß den tod erdulden? Dem elend zu vermehren/
Dein treuer mund/ der wars

5.
O fromes unbeflecktes lam/
O schönster mensch auf erden/
O Manna / das vom himmel kam/
Du must geopfert werden/
Dein hand und füß/ als sie so süß/
Am letzten End uns laben/
Die werden ganz durchgraben.

heit grund/
Die rosenfarben lippen/
Sind bleicher als die krippen.

6.
Dein würdig haupt/ o Gottes Sohn/
Das wir mit zittern ehren/
Bedecket eine stachel.cron/
7.
O grosse Lieb / jetzt seh ich recht
Die wunden deiner seiten/
Dadurch du wilt mir armen knecht
Ein ewigs reich bereiten :
Diß Herzenblut/ das hohe gut/
Deßgleichen nicht zu finden/
Befreyet mich von sünden.

heit grund/
Die rosenfarben lippen/
Sind bleicher als die krippen.

6.
Dein würdig haupt/ o Gottes Sohn/
Das wir mit zittern ehren/
Bedecket eine stachel.cron/
7.
O grosse Lieb / jetzt seh ich recht
Die wunden deiner seiten/
Dadurch du wilt mir armen knecht
Ein ewigs reich bereiten :
Diß Herzenblut/ das hohe gut/
Deßgleichen nicht zu finden/
Befreyet mich von sünden.

D 3

Betracht'a